



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!

Nr. 20 / 2023 · 57. / 45. Jahrgang · Freitag, 19. Mai 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

Für die Dinos wird der Ofen im Backes angeschürt

Beim Backtag für Kinder in Dudenhofen war wieder viel Unterhaltung geboten

Dudenhofen (sit) Schon länger war der Steinofen im Backhaus Dudenhofen nicht mehr angeheizt worden. In der vergangenen Woche war es nun endlich wieder soweit: Der Förderkreis für kulturelle Projekte hatte zum Backtag für Kinder geladen.

Rund 250 Mädchen und Jungen aus verschiedenen Rodgauer Kitas und Elterninitiativen sowie einer Münsterer Kita durften die vom Bäcker-Team vorbereiteten Teiglinge in Dino-Form verzieren und frisch aus dem Ofen genießen. Das Rahmenprogramm ließ ebenfalls kaum Wünsche übrig: Polizei, Feuerwehr, Rettungswagen der Johanniter und die Asklepios Kliniken Langen und Seligenstadt waren vertreten und hatten viel Lehrreiches im Gepäck. Und wie



Die Kinder waren wie immer eifrig bei der Sache, wie Bürgermeister Max Breitenbach feststellen konnte. (Fotos: sit)

immer war das „Wickeldiplom“ der Abteilung für Geburtshilfe in Langen sehr begehrt bei den jungen Besuchern.



Bäckermeister Sascha Schäfer (rechts) und Richard Subtil sorgen dafür, dass die Dinos auch ordentlich gebacken wurden.

30. MAI 2023
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

PLÖTZLICH IM KOMA

Tipps zur rechtzeitigen Vorsorge Informationen zu: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht & gesetzlicher Betreuung

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. M. Schütz, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Interdisziplinäre Intensivmedizin, O. Leubecher, Fachanwalt für Medizinrecht und Notar HFBP Rechtsanwälte

Anmeldung und Informationen unter:
a.kling@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912-61466
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

30 Tage kostenlos und unverbindlich testen

Lyric

Die Kontaktlinse für's Ohr
Unsichtbar aufgrund seiner Platzierung im Gehörgang.

Lyric das unsichtbare Hörsystem:

- Vollkommen unsichtbar
- Einfach immer hören
- Natürliche Klangqualität
- Rund um die Uhr tragbar
- Schweiß- und duschresistent
- Abo-System, daher immer aktuelle Version
- Bis zu 3 Monaten tragbar
- Keine Batteriewechsel, Reinigung oder Wartungen

HÖR SINN
HÖRGERÄTE & MEHR

www.lyric-hoersinn.de

Sachsenhausen – Neu-Isenburg – Jügesheim

KIA
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KIA-Service · TOYOTA-Service

Geodaten für breiten Anwenderkreis verfügbar

Stadt stellt Daten online zur Verfügung

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau stellt Geodaten in einem Geoportal öffentlich zur Verfügung. Das Geoportal der Stadt Rodgau kann über die Homepage und den Link <https://web.geoas.de/rodgau/buergerportal/> aufgerufen werden.

Es ist ein zentraler Einstiegspunkt für kostenfreie und einfach abrufbare Karteninformationen. Das Geoportal der Stadt Rodgau beinhaltet sowohl städtische Geodaten als auch Open Data Angebote unterschiedlicher Anbieter. Die thematischen Karten werden in

fünf Kategorien bereitgestellt: Basiskarten, Umwelt, Natur und Landschaft, Infrastruktur, Stadt- und Verkehrsplanung und Bürgerinfo. Die Daten können miteinander kombiniert und mit verschiedenen Hintergrundkarten dargestellt werden. Dadurch ist es möglich, raumbezogene Aussagen zu konkreten Fragestellungen zu treffen. So kann beispielsweise die Kombination der rechtskräftigen Bebauungspläne mit dem Liegenschaftskataster wichtige Hinweise für die Bebaubarkeit der Grundstücke liefern. Die Kombination aus Information zur Bebaubarkeit der Grundstü-

cke mit den Planungshinweisen aus der Klimafunktionskarte und Starkregenhinweiskarte bietet eine Entscheidungshilfe in Sachen Versiegelung oder Fassaden- und Dachbegrünung. Dem Nutzenden stehen unterschiedliche Werkzeuge für die Suche, Bemaßung, das Zeichnen und Sortieren der Karten zur Verfügung. Kartenauszüge können gespeichert und ausgedruckt werden. Mit dem Geoportal, das auch über mobile Endgeräte funktioniert, werden unterschiedlichste Geodaten für einen breiten Anwenderkreis nutzbar gemacht.

CarTank 24

NEUE RABATT TANKKARTE

AUSGABE AB: 07. JUNI. 2023

SPAREN, TANKEN, SPAREN = günstig tanken + mehr!

mit **zusammen Bürgern e.v.**

Rodgauer Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Vertrauen verpflichtet!

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

musterhaus küchen

FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink, JYSK, LIDL, Malteser Hausnotruf, Netto, Norma, Rossmann

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau/Offenbach T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau

Tante Emma-Mitgliederversammlung

Rodgau (RZ) Der Vorstand von Tante Emma Rodgau e.V. lädt alle Mitglieder, Helfer, Unterstützer und Freunde von Tante Emma herzlich zur Mitgliederversammlung 2023, am Donnerstag, 15. Juni, um 20 Uhr in das Haus der Begegnung ein. Neben Informationen zu den wichtigsten Ereignissen aus 2022 wird auch über die aktuelle Situation des Vereins und des Ladenbetriebes berichtet. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Fragen an den Vorstand zu richten oder Hinweise und Anregungen zu platzieren. Folgende Tagesordnungspunkte werden besprochen: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022, 3. Bericht der Schatzmeisterin über das Geschäftsjahr 2022, 4. Bericht des Beirats, 5. Aussprache über die Berichte, 6. Bericht der Revisoren, 7. Erteilung der Entlastung, 8. Wahl eines neuen Revisors, 9. Verschiedenes.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Der Stichweg zwischen Vordergasse 45 und 37 wird wegen einer Baumaßnahme in der Zeit von 22. Mai bis voraussichtlich 21. August nicht bzw. stark eingeschränkt zu befahren sein. Im Rahmen dieser Maßnahme werden für 2 Parkplätze an der Kirche Halteverbote ausgeschildert, die allerdings nicht immer gelten. Hier sind die aktuellen Hinweise entsprechend zu beachten.

Rodgaucard: 50 Punktepartner machen mit

Projekt macht große Fortschritte: Zuspruch wächst stetig

Rodgau (RZ) Daniela Blasius wurde von Bürgermeister Max Breitenbach und der Agentur für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing als 50. rodgaucard Punktepartnerin offiziell begrüßt. Die Kreativwerkstatt von Daniela Blasius ist ein gemütlicher Hofladen in der Weiskircher Straße 45.

Sie bietet neben saisonaler Dekoration und tollen Kleinigkeiten, über Blumen- und Pralinensträuße, Tisch- und Türkränzen, Pflanzkörben

und Topfpflanzen ein immer wechselndes Angebot. Die vier Initiatoren Stadt Rodgau, Stadtwerke Rodgau, Rodgau Erleben e.V. und der Gewerbeverein Rodgau e.V. freuen sich über den Zuspruch für das Projekt rodgaucard. „Wir sind sehr stolz über den Fortschritt des Projektes“, berichtet Jennifer Jäger aus der Agentur für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der Stadt Rodgau, „Wir sind vor einem Jahr im April 2021 mit 18 Punktepartnern gestartet und haben die Anzahl innerhalb eines Jahr mehr als verdoppelt! Wir freuen uns, dass wir mit



Im Bild Bürgermeister Max Breitenbach mit Daniela Blasius und Jennifer Jäger. Daniela Blasius jetzt bereits den 50. Punktepartner mit an Bord

haben.“ Aus jedem Stadtteil in Rodgau haben sich bisher Unternehmen aus Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk und konsumnahen Dienstleistungen dem „rodgaucard“ System angeschlossen.

Das breite Angebot macht die „rodgaucard“ sehr attraktiv, denn es ist einfach für jeden etwas dabei. Eine laufend aktualisierte Übersicht zu den Punktepartnern ist auf www.rodgaucard.de zu finden. Für alle Personen ohne Internetzugang sind auch Flyer mit einer Auflistung aller Punktepartner erhältlich.

Unfallprävention bei Säuglingen und Kleinkindern

Rodgau (RZ) Das städtische Familienzentrum bietet am 2. Juni von 9 bis 11 Uhr einen Vortrag zum Thema Unfallprävention bei Säuglingen und Kleinkindern an. In diesem Seminar gibt Referentin Daniela Kambor Hinweise zu Gefah-

renbewusstsein und der kindlichen Entwicklung, altersangemessener Aufsicht und der Rolle der Eltern. Was sind alterstypische Verletzungen? Wo liegen häufige Unfallursachen? Auch Tipps um versteckte Risiken stehen auf dem Plan, eben-

so wie der Vergleich und die Beratung zu Kindersicherheitsprodukten. Eine Anmeldung soll bitte bis zum 30. Mai un-

ter Tel. 693-1167 oder schriftlich an Familienzentrum, Alter Weg 63F, 63110 Rodgau erfolgen. Babys können zum Vor-

trag gerne mitgebracht werden. Der 2. Teil des Vortrages findet am 16. Juni statt.

„Plötzlich im Koma!“

Patientenakademie Asklepios Langen

Di., 30. Mai, 18.00 Uhr
Plötzlich im Koma! Tipps zur rechtzeitigen & selbstbestimmten Vorsorge. Informationen zu: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzlicher Betreuung
Referenten: Dr. Michel Schütz, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin, Asklepios Klinik Langen; Dr. Oliver Leubecher, Notar & Fachanwalt Medizinrecht, HFBP Rechtsanwälte Frankfurt, Ort: Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal
In Ihrem Vortrag zeigen die Referenten auf, wie wichtig eine frühzeitige, selbstbestimmte Vorsorge für den Fall einer (plötzlichen) schweren Erkrankung ist und wie Sie am besten

Vorsorge treffen können. Herr Dr. Schütz und Herr Leubecher stellen die Sachlage dabei sehr anschaulich aus Sicht des erfahrenen Intensivmediziners, und versierten Rechtsanwalts für Medizinrecht und Notars dar. Während Herr Dr. Schütz auf der Intensivstation nahezu täglich mit Angehörigen von Patienten in Kontakt ist, die den weiteren Behandlungsverlauf für Patienten entscheiden müssen, wenn diese dazu nicht mehr in der Lage sind, berät Herr Leubecher seine Mandanten in der Regel bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, bevor der schwere Krankheitsfall eintritt. In der Veranstaltung

sollen u. a. folgende Fragen beantwortet werden: Was ist der Unterschied zwischen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung? Was kann und sollte ich mit einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht regeln? Wie verfatte ich eine Patientenverfügung so, dass sie auch meinem Willen entspricht? Wo hinterlege ich die Dokumente, damit sie im Notfall immer gefunden werden? Wer diese und viele weitere Informationen zum Thema erhalten möchte, ist herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Tel.: 06103 / 912 – 6 14 66 a.kling@asklepios.com

Gemeinsames Kochen

Vegetarisches bei den Grünen mit dem Wanderclub und Profiköchin

Rodgau (RZ) Die Rodgauer Grünen bieten im Juni einen kulinarischen Koch-Workshop an. Mit der Rodgauer Köchin Cornelia Willmutz wird gemeinsam gekocht und gegessen. En passant gibt es Informationen zu saisonalen Zutaten und Herkunft der Produkte. Die Philosophie der Produzenten bestimmen, welche Grundprodukte im Kochkurs verwendet werden.

Fragen & Antworten zu gesunder und nachhaltige Esskultur stehen im Fokus und natürlich ganz besonders ein unterhaltendes Abendessen, dessen drei

Gänge gemeinsam mit professioneller Anleitung kreiert wurden. Die Personenzahl ist begrenzt und für Einkauf und Köchin wird eine Kostenbeteiligung von 10,-€/Person erhoben. Neben Grünen Mitgliedern ist das kulinarische Event auch für weitere Interessierte offen. Termin ist Freitag, 16. Juni, ab 18:30 Uhr in Küche und Vereinshaus des Wanderclub Edelweiß an der Gänsbrüh in Dudenhofen. Interessierte sind gebeten sich bis 22. Mai formlos anzumelden (vorstand@gruene-rodgau.de).

Zweiter Energieabend voller Erfolg

Rodgau (RZ) Die Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Rodgau und Umgebung hatte zum zweiten Energieabend eingeladen, der sich wiederum, wie bereits der erste Energieabend im Juni letzten Jahres, als voller Erfolg erwies.

Über 120 Gäste fanden sich im Kolleg in Döbert's Wirtshaus in Dudenhofen ein, es mussten sogar Stühle nachgestellt werden. Darüber hinaus verfolgten aus Kapazitätsgründen mehr als 40 Interessierte über Microsoft Teams die Übertragung live von zu Hause aus.
Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Thomas Kilz referierte zunächst der Landesgeschäftsführer von Haus & Grund Hessen, Rechtsanwalt Younes Ehrhardt, zu den Klimaschutzzielen im Gebäudesektor. Insbesondere wurden brandaktuelle Themen der Energiewende im Gebäudebestand, wie der Entwurf des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), die EU-Gebäuderichtlinie, die CO₂-Abgabe im Mietverhältnis und Fragen zur Installation und Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen erläutert. Im zweiten Teil der Veranstal-



lung informierte der Kassenvorstand von Haus & Grund Rodgau, Steuerberater Marc Deckenbach, über die Förderung der energetischen Sanierung bei selbstgenutzten Immobilien nach § 35a EstG und steuerlich zu beachtenden Aspekten bei Photovoltaikanlagen. Die Gäste machten regen Gebrauch von der Möglichkeit, Fragen an die Referenten in der großen Runde und im anschließenden Einzelgespräch zu stellen. Es wurde deutlich, dass sämtliche Planungen und Vorhaben von Hauseigentümern individuell zu betrachten sind und der Gesetzentwurf des Gebäudeenergiegesetzes zu großer Unsicherheit führt, da einige Themen, wie z. B. die Förderung einzelner Maßnahmen und der kurze Zeitraum der Umsetzung,

um nur zwei zu nennen, darin nicht oder nur unzureichend behandelt werden. Der Vorsitzende von Haus & Grund Rodgau, Dr. Thomas Kilz, fand zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung dankende Schlussworte an die Referenten und Gäste. Er wies darauf hin, dass die Thematik der Energiewende bei den Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümern angekommen ist und angenommen wird. Die Durchführung weiterer Veranstaltungen in ähnlichem Format mit Referenten und Fragemöglichkeiten sollen auch in Zukunft den Informationsbedarf erfüllen. Weitere Informationen zu Haus & Grund und Umgebung e.V. befinden sich auf der Homepage www.hug-rodgau.de.

(Foto: p)

KICKERS-KIDS-CAMP

TORWART CAMP 08.06.23 – 09.06.23 10:00 Uhr – 15:30 Uhr	KIDS CAMP 24.07.23 – 28.07.23 10:00 Uhr – 15:30 Uhr
---	--

- Nike-Trikotset & Trinkflasche
- Trink- & Snackpausen mit Obst
- Kind- & sportgerechtes Mittagessen
- Stationstraining mit viel Spaß von 10 – 15:30 Uhr
- Training durch Trainer/innen des OFC-Leistungszentrum/Fußballschule
- OFC-Teilnehmer-Medaille, Fair-Play-Sieger-Preis & Urkunde mit Bild
- Autogrammstunde mit Kickers Profi & Überraschungsgeschenke

fussballschule.ofc.de

SANA SPORTPARK Am Wiener Ring
Leistungszentrum OFC

FÜR JUNGS & MÄDCHEN VON 6 – 14 JAHRE

Vom Suchen und Finden neuer Talente

Fachkräftetag 2023 lockt viele Interessierte ins Kreishaus

Kreis Offenbach (RZ) Es ist ein düsteres Bild, das das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) mit seiner Prognose zeichnet: Bis zum Jahr 2028 werden demnach mehr als 178.000 Fachkräfte in Hessen fehlen. Allein im Kreis Offenbach sollen es rund 7.300 sein.

„Das Phänomen klingt abstrakt, doch es ist nicht allein das Problem der Unternehmen, sondern es betrifft die ganze Gesellschaft“, stellte Landrat Oliver Quilling am Mittwoch in seiner Begrüßung zum Fachkräftetag 2023 im Kreishaus Dietzenbach klar und wurde deutlich: „Viele Bürgerinnen und Bürger finden keine Handwerksbetriebe, Senioreneinrichtungen keine Pflegekräfte, Restaurants kein Servicepersonal und Bäckereien keine Gesellen oder Auszubildenden. Auch im Kreis Offenbach wissen einige Eltern nicht mehr, wo sie ihre Kinder betreuen lassen sollen, da in Kindertagesstätten Plätze wegen fehlender Erzieherinnen und Erzieher unbesetzt bleiben.“ Doch es gibt lokale sowie europäische Wege und Lösungsansätze, um der komplexen Problematik zu

begegnen. Das umfangreiche Programm der Veranstaltung, zu der Standort Plus, das EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main, die Hessische Staatskanzlei und die Pro Arbeit - Kreis Offenbach - (AÖR) geladen hatten, stellte sie näher vor.

Mehr als drei Viertel der Unternehmen in der EU berichten über Schwierigkeiten bei der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften. Die Europäische Union hat deswegen das Jahr 2023 zum Europäischen Jahr der Kompetenzen ausgerufen, aus dessen Anlass auch der Fachkräftetag im Kreishaus stattfand. „Die Zukunftsfähigkeit der europäischen Wirtschaft sowie die dauerhafte Sicherung der Daseinsvorsorge in Europa werden nur mit ausreichenden Fachkräften zu gewährleisten sein. Daher ist das Europäische Jahr der Kompetenzen ein besonderes Zukunftsjahr für die Europäische Union“, sagte Uwe Becker, Hessischer Staatssekretär für Europaangelegenheiten. „In Zeiten des Fachkräftemangels können wir es uns nicht leisten, Talente brachliegen zu lassen“, ergänzte

Jörg Wojahn, Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland, der die Keynote hielt. „Mit dem Europäischen Jahr der Kompetenzen wollen wir EU-weit die nötige Dynamik für Aus- und Weiterbildung erzeugen. Zugleich muss die EU attraktiv für Fachkräfte aus der ganzen Welt sein. Wir stehen in Konkurrenz zu den USA und anderen erfolgreichen Staaten, die die Besten zu sich holen.“ Dies bestätigte auch Violetta Reimelt, die Vizepräsidentin der IHK.

Rund 100 Personen, darunter Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Vertreterinnen und Vertreter von Weiterbildungseinrichtungen und Berufsschulen hatten sich eingefunden, um neue Anknüpfungspunkte kennenzulernen und individuelle Praxistipps zu erhalten. Sie konnten sich über die Programme, wie „Hand in Hand for International Talents“ der IHK Offenbach, „Find it in FrankfurtRheinMain“ des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und über die Mobilitätsberatung der hessischen

Wirtschaft informieren. Darüber hinaus lernten sie die Aktivitäten des KompetenzCampus der Frankfurt University of Applied Sciences und der Pro Arbeit - Kreis Offenbach - (AÖR) sowie der Bundesagentur für Arbeit kennen.

Besonders gespannt folgte das Publikum die von Dr. Stefan Söhngen moderierte Podiumsdiskussion zum Thema „Das Europäische Jahr der Kompetenzen in der Praxis – wo stehen wir, was brauchen wir, wo wollen wir hin?“. Neben Landrat Oliver Quilling, IWAK-Leiterin Dr. Christa Larsen und Uwe Czupalla, dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, schilderten auch Sasan Tabib, Geschäftsführer der Chip 1 Exchange GmbH & Co. KG aus Neu-Isenburg, Kay Lied vom Bundesverband mittelständischer Wirtschaft und Christin Hagemann, die Leiterin des Arbeitgeberservices der Pro Arbeit - Kreis Offenbach - (AÖR), ihre Sicht der Dinge. Mehr Informationen zum Thema sind unter www.standortplus.de abrufbar.

(Foto: Kreis Offenbach)



Freie Wähler im Kreis Offenbach

Kreis Offenbach (RZ) Die Fraktion Freie Wähler im Kreis Offenbach hat eine neue Geschäftsführerin ernannt. Ab 1. Mai wird Petra Schneider die Organisation und Koordination der Fraktionsarbeit sowie die Betreuung der Kreistagsmitglieder der Fraktion übernehmen.

„Wir freuen uns, dass wir mit Petra Schneider eine erfahrene und kompetente Mitarbeiterin gewinnen konnten, die künftig die Geschäftsführerin Laura Schulz unterstützen wird“, so der Fraktionsvorsitzende Holger Gros.

Berufsbedingt wird sich Laura Schulz aus dem Tagesgeschäft

zurückziehen. „Wir sind überzeugt, dass Petra Schneider unsere Fraktion erfolgreich führen und organisieren kann“, ergänzt der stellv. Fraktionsvorsitzende Hagen Oftring. Petra Schneider verfügt über umfangreiche politische Erfahrungen und war bereits in verschiedenen Funktionen innerhalb der Partei tätig. Derzeit setzt sie sich als ehrenamtliche Stadträtin in Mühlheim für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein.

„Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und auf die spannende Aufgabe, unsere Fraktion zu organisieren und bei ihrer politischen Arbeit zu

unterstützen. Und ich möchte dazu beitragen, dass die politischen Ziele der Fraktion auf

Kreisebene erfolgreich umgesetzt werden können“, betont Petra Schneider abschließend.



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Bürgerhilfe Rodgau e.V. Hilfe auf Gegenseitigkeit



- ehrenamtlich helfen
- Zeitgutschriften erwerben
- bei eigener Bedürftigkeit einlösen

Telefon 061 06 / 1 20 12
www.buergerhilfe-rodgau.de

Arbeitskreis Vielfalt

Vielfalt in Rodgau sichtbar machen

Rodgau (RZ) Alle Menschen, die das Thema „Vielfalt“ in Rodgau weiterbringen möchten, sind herzlich zum zweiten Austausch-Treffen des Arbeitskreises Vielfalt eingeladen. Die Vernetzungsplattform trifft sich am 7. Juni von 18 Uhr bis 20 Uhr zum zweiten Mal in diesem Jahr.

Die Örtlichkeit ist der Stadtverordnetenrat im Rathaus, Hintergasse 15. Der Arbeitskreis Vielfalt dient als Vernetzungsplattform für Menschen in Vereinen und Initiativen, aber auch Einzelpersonen, die Projekte und Veranstaltungen

in Rodgau planen und begleiten. Hier finden sie einen offenen Raum für Austausch. Zu den Treffen sind alle Menschen herzlich eingeladen, egal, ob sie erst einmal hineinschnuppern möchten, ihren Verein vertreten wollen oder Ideen für Projekte und Veranstaltungsinformationen haben. Wer dazu kommen möchte oder Fragen hat, kann sich gerne telefonisch im Büro für Teilhabe und Vielfalt melden: Tel. 693 - 1239 oder - 1258. Weitere Informationen zum Projekt finden Interessierte unter www.rodgau.de/vielfalt.

Johanniter bilden Brandschutzhelfer aus

Rodgau (RZ) Die Johanniter bilden im Regionalverband Offenbach betriebliche Brandschutzhelfer aus. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist jedes Unternehmen verpflichtet mindestens 5 Prozent der anwesenden Beschäftigten zu Brandschutz Helfern auszubilden und als solche zu benennen. Dabei sind Faktoren wie Schichtarbeit oder Abwesenheit einzelner Personen, wie beispielsweise Krankheit oder Urlaub, zu berücksichtigen, um immer ausreichend Brandschutzhelfer vorhalten zu können. Die nächsten Termine sind, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr: 14. Juni, 4. Juli, 7. August. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Auf der Internetseite www.johanniter.de/offenbach ist die Anmeldung online möglich. Bitte bringen Personalausweis oder ein vergleichbares Ausweispapier (Ausweis mit Lichtbild) zum Kurs mitbringen.

richtiges Verhalten im Brandfall Aufgaben und Besonderheiten während der Evakuierung Theoretische und praktische Feuerlöschausbildung Der Brandschutzlehrgang wird von den Johannitern im Regionalverband Offenbach gemäß den Vorgaben der DGUV Information 205-023 und der ASR A2.2 durchgeführt und dauert vier Unterrichtsstunden je 45 Minuten. Die Kosten betragen 120 Euro pro Person.

Inhalte der Schulung sind beispielsweise: Grundzüge des Brandschutzes Betriebliche Brandschutzorganisation Gefahren durch Brände und

Die nächsten Termine sind, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr: 14. Juni, 4. Juli, 7. August. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Auf der Internetseite www.johanniter.de/offenbach ist die Anmeldung online möglich. Bitte bringen Personalausweis oder ein vergleichbares Ausweispapier (Ausweis mit Lichtbild) zum Kurs mitbringen.

Jagdgenossenschaft Dudenhofen

Rodgau (RZ) Die für den 25. Mai anberaumte Sitzung der Jagdgenossenschaft wird ver-

schohen. Ein neuer Sitzungstermin wird über die amtlichen Bekanntmachungen mitgeteilt.

Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Die Hochstädter Straße wird ab 22. Mai bis voraussichtlich Ende August auf Höhe der Hausnummer 7 für den Autoverkehr voll gesperrt. Grund hierfür ist der Neubau eines Hauses. Es wird eine Umleitung über Ludwigsstraße, Weiskircher Straße und Nordring eingerichtet. Zudem werden zusätzliche Halteverbotsbereiche ausgeschildert.

Fußgänger können die Baustelle passieren. Die Bushaltestelle in der Hochstädter Straße wird während der Baumaßnahme nicht angefahren. Im Alten Weg wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Umleitung des Busses führt über Alter Weg, Weiskircher Straße und Ludwigsstraße, weswegen es zu Verzögerungen im Streckenverlauf kommen kann.



Jagdgenossenschaft Weiskirchen

Einladung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Weiskirchen am Mittwoch, den 24.05.2023 um 20.00 Uhr im Reiterstübchen der Reitanlage Oberwald, Oberwald 1, Rodgau/Weiskirchen.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Vorsteher
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Gedenkminute
- Verlesung des letzten Protokolls der Jahreshauptversammlung von 2022
- Bericht des Vorstandes über das Jahr 2022
- Bericht des Jagdpächters über Abschuss und allgemeine Jagdsituation
- Bericht des Kassierers
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung von Vorstand und Kassenwart
- Wahl der Kassenprüfer
- Verwendung der Jagdpacht 2023
- Wildschadensregulierung
- Verschiedenes

Verbandsvorsteher

Wolf

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2021 (GVBl. I S. 498) hat die Stadtverordnetenversammlung am 06.02.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird im Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 122.444.687,00 € mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

122.631.636,00 €

mit einem Saldo von -186.949,00 € im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0,00 € mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0,00 €

mit einem Saldo von 0,00 € mit einem Fehlbedarf von -186.949,00 €, im Finanzhaushalt mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 3.781.989,00 € und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 7.193.953,00 € Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 11.903.695,00 € mit einem Saldo von -4.709.742,00 € Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 6.381.574,00 € Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 5.896.847,00 € mit einem Saldo von 484.727,00 € ausgeglichen 0,00 € mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von -443.026,00 € festgesetzt.

1 Hiervon entfallen 1.671.831,34 € auf die Umschuldung von Darlehen, falls eine Prolongation unwirtschaftlich ist

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 6.381.574,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 9.060.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 700 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 700 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des

Haushaltsplans beschlossene Stellenplan

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen nach § 100 HGO gelten bis zu einem Betrag von 15.000,00 € je Sachkonto; bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes als unerheblich.

In diesen Fällen wird der Magistrat ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung des Mehraufwands bzw. der Mehrauszahlung zu erteilen. Er hat der Stadtverordnetenversammlung alsbald Kenntnis davon zu geben.

Der Magistrat wird ermächtigt, zur Durchführung städtischer Theater- und Kleinkunstaufführungen der Saison 2024/2025 im Vorgriff auf die betroffenen Haushalte Verträge im Rahmen folgender Betragsgrenzen abschließen zu können.

26100.6791000 (Theaterveranstaltungen) EURO 57.000,00

26100.6792000 (Kleinkunst- und Kabarettveranstaltungen) EURO 47.000,00

26100.6793000 (Kindertheaterveranstaltungen) EURO 10.000,00

26100.6794000 (Sonderveranstaltungen) EURO 5.000,00

26100.6795000 (Kindertheater) EURO 5.000,00

Rodgau, den 08.02.2023

Der Magistrat der Stadt Rodgau

Max Breitenbach
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung und -plan der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung der Kommunalaufsicht hat folgenden Wortlaut:

Der Landrat als Behörde der Landesverwaltung – Kommunalaufsicht und Recht – Az: 30-09-03-11 vom 08.05.2023

Kommunal- und Finanzaufsicht über die Stadt Rodgau gemäß §§ 135 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO); Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hatte am 06.02.2023 den Haushalt für

das Jahr 2023 beschlossen. Die Vorlage bei der Aufsichtsbehörde erfolgte am 10.02.2023.

I.

Genehmigung zur Haushaltssatzung der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2023

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a HGO

1. die Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich für den Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2023 nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO,

2. in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO den in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 9.060.000 € (in Worten: neun Millionen sechzigtausend Euro),

3. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO den Gesamtbetrag der in § 2 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 6.381.574 € (in Worten: sechs Millionen dreihunderteinundachtzigtausendfünfhundertvierundsiebzig Euro)

4. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung fest-

gesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von 7.000.000 € (in Worten: sieben Millionen Euro).

gez. Oliver Quilling
(Oliver Quilling)

Landrat

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 der Stadt Rodgau liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 22. Mai 2023 bis einschließlich 02. Juni 2023 öffentlich aus.

Die vorherige Terminvereinbarung kann unter der Telefon-Nr. 06106-693-1143 bzw. 1140 erfolgen.

Auch sind die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 der Stadt Rodgau auf der offiziellen Webseite der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de/Stadt/Verwaltung/Aufgaben & Struktur/Fachdienst3 -Fachbereich Finanzen unter Haushaltspläne und Jahresabschlüsse „Haushaltsplan 2023“ veröffentlicht.

Rodgau, 15. Mai 2023

Der Magistrat der Stadt Rodgau

Max Breitenbach
Bürgermeister

Geburtstagskinder

Jügesheim

24.05. Maria Krumwiede,

Nieder-Roden

20.05. Ökkes Söyler,

26.05. Lutz Leipold,

26.05. Irene Biebel,

Weiskirchen

23.05. Gertrud Gehrmann,

23.05. Erika Adler,

80 Jahre

80 Jahre

80 Jahre

85 Jahre

80 Jahre

80 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 20.05. Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530
- 21.05. Apotheke am Torbau Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717
- 22.05. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
- 23.05. Paracelsus Apotheke Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
- 24.05. Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
- 25.05. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
- 26.05. easyApotheke Dietzenbach Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110 Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215

Abendwanderung des NABU Rodgau

Rodgau (RZ) Dieses Jahr wandert der NABU Rodgau abends im Moos-Kiefern-Wald und entlang der Flur Rotsohl-Thomasse in Dudenhofen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beginn und Treffpunkt ist am Diensat, 30. Mai, um 19 Uhr am Parkplatz am Waldfestplatz Gänsbühl in Dudenhofen.

Die Strecke führt über befestigte Wald- und Wiesenwege. Die Wanderung ist für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren ge-

eignet, sie dauert rund zwei Stunden. Für Menschen mit Gehbehinderung ist sie nicht geeignet. Es empfiehlt sich ein Fernglas/Fotoapparat dabei zu haben.

Bei regnerischem Wetter fällt die Wanderung aus.

**Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH**
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 01 80/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) **Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

„It's party time“

7. Konzert-Party Cantiamo & Friends

Dudenhofen (RZ) Bereits zum 7. Mal lädt der junge gemischte Chor „Cantiamo“ zu seiner Konzert-Party „Cantiamo & Friends“ ins Bürgerhaus Dudenhofen ein. Die Party steigt am Samstag, dem 3. Juni, ab 19.00 Uhr (Einlass 18 Uhr).

Hier erwartet die Gäste eine bunte Mischung aus Chorgesang und fetziger Tanzmusik, in lockerer Umgebung, mit Long-Drink-Bar und Überraschungen auf der Speisekarte.

Der Chor des Gastgebers existiert seit nunmehr 20 Jahren und wird gemeinsam mit den „Village Voices“ aus Habitzheim auf die Bühne treten, unter ihrem gemeinsamen Dirigenten Hans Kaspar Scharf. Bereits im letzten Oktober

konnte dieses Gesangsformation beim Konzert „100 Jahre Musical“ vom „Männerchor Dudenhofen“ begeistern. Der Klang aus ca. 50 Kehlen, mit einer bunten Mischung aus Schlager- und Pop-Songs, Musicalhits u.a. Überraschungen, wird die Besucher sicher begeistern.

Als weiteren Gast hat sich der „Cantiamo“ den gemischten Chor „Mixed Generations“ vom „MGV Germania 1895“ e.V. Dudenhofen (Ltg. Alexey Gubin) eingeladen, in Dudenhofen und Rodgau bestens bekannt und ein Garant für tollen Chorgesang. Auch die „Mixed Generations“ werden sich „modern“ präsentieren und mit aktuellen Hits aus di-

versen Genres überzeugen.

Im Anschluss an die Chorvorträge geht es mit „Dance“ weiter, unter den heißen Rhythmen der Band „projek13“, die schon vor 4 Jahren bei der Konzert-Party überzeugen konnte und die Stimmung anheizen wird. Für Party-Getränke und ein außergewöhnliches Speisenangebot ist bestens gesorgt.

Eintrittskarten gibt es ab sofort für 15 Euro, Jugendliche von 8-16 Jahren bezahlen nur 8 Euro und für Kinder unter 8 Jahren ist der Eintritt kostenlos. (Abendkasse 15 Euro)

Vorverkauf: Schreibwaren Schrod, Jügesheimer Bücherstube, Gartenstadt Bücher; Email: karten@maennerchor-dudenhofen.de

Lebensversicherungen-BGH-Urteil: Geldregen für Versicherte!

Wenn Sie eine private Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld! In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen. Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“.

Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150 % der eingezahlten Beiträge zurückholen. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt!



Starkes Urteil für Versicherte. Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldregen

ANZEIGE

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR STENGER
NATURSTEINE
 Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
 Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de

ANZEIGE

15 Jahre „Gemüsebeete für Kids“: Eine Erfolgsgeschichte in Sachen Ernährungsbildung

Wie wachsen Gurken und warum stecken Karotten in der Erde? Um diese Fragen zu beantworten gibt es nur eins: Arme hoch und ab ans Beet! Mit den Händen in der Erde buddeln und Setzlinge eingraben macht Kita-Kindern Spaß und sensibilisiert sie ganz nebenbei für die Themen ausgewogene Ernährung und Lebensmittelwertschätzung. Das Erfolgsprojekt „Gemüsebeete für Kids“ der EDEKA Stiftung gibt es seit 15 Jahren, es startet aktuell in die neue Saison: Vorschulkinder erleben am eigenen Kita-Hochbeet aktiv mit, wie Karotten, Kohlrabi und Co. im eigenen Gemüsebeet heranwachsen. Mittlerweile werden jährlich tausende Hochbeete deutschlandweit von Kita-Kids bepflanzt. Seit Start des Projekts im Jahr 2008 wurden über 41.000 Tüten Saatgut und mehr als 620.000 Setzlinge eingesetzt, über 9,6 Mio. Liter Erde verbuddelt. Das aktive Mitwirken der Kids verändert langfristig ihre Einstellung zu Lebens-

mitteln und Ernährungsgewohnheiten, denn wird Gemüse von den Kleinen oft verschmäht, wird die eigene Ernte gerne probiert und für gut befunden. Bundesweit unterstützen 1.400 lokale selbstständige EDEKA-Kaufleute das Projekt als Pat:innen und helfen bei der Bepflanzung, Pflege und Ernte der Hochbeete. Für viele Kindergärten und -tagesstätten ist das Projekt nicht mehr aus dem Kita-Alltag wegzudenken. „Gemüsebeete für Kids“ ist Teil der Initiative „IN FORM“, die von den Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie Gesundheit getragen wird.



<https://stiftung.edeka>

Soll's was für den BRUNNEN sein, so schau doch mal bei Winkler rein!
RAMMSPITZEN, ROHRE, VENTILE, ELEKTRO-U. HANDPUMPEN und mehr für jeden Zweck.
 Ihr Fachmann
Winkler GmbH
 SANITÄR · ÖFEN · HERDE · PUMPEN · GAS
 Kapellenstr. 14 - 15 · 63500 Seligenstadt · Tel. 06182/22524

Ihre HEIMATZEITUNGEN
 aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de
redaktion@heimat-zeitungen.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
 Rhein Main Verlag

Miele

Wernz Services

Reparaturservice
 Reparaturservice für Haushaltsgeräte aller Art und Marken

Neugeräte
 Kaffeemaschinen
 Haushaltsgeräte
 Zubehör

Ludwigstr. 24-26 | 63110 Rodgau | Tel.: 06106 - 2851090
www.wernz-elektro.de

Sieben ADFC-Touren an fünf Tagen

Rodgau (RZ) Die nächsten geführten Radtouren des Ortsverbandes Rodgau vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC):

Am Samstag, 20. Mai, finden gleich zwei Touren statt: um 10 Uhr heißt es wieder „Lust auf Mountainbiken?“ - dieses Mal stehen der Wartturm, Groß-Umstadt (inkl. kurzem Besuch des dortigen Pump-Track) und Münster-Breitfeld auf dem Programm. Die bekannte Tour wurde um einige neue Trails erweitert. Nach ca. 70 km und 530 Höhenmetern sowie nach 1-2 Einkehren wird man gegen 17 Uhr wieder zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Hermann Gehrke (Tel. 06106-14086, Email hermann.gehrke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Um 14 Uhr findet dann eine leichtere Tour nach und durch Babenhausen statt. Nach ca. 40 km und gegen 16.30 Uhr wird man wieder zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-

4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Am Sonntag, 21. Mai, findet um 14 Uhr eine Tour nach und durch Frankfurt statt. Nach ca. 50 km und gegen 17 Uhr wird man wieder zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Das Angebot des ADFC Rodgau geht dann am Dienstag, den 23. Mai, weiter, wenn um 18 Uhr die wöchentlich angebotene Feierabendtour ansteht: bis 22 Uhr werden rund 40 km geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Bitte an das vorgeschriebene Licht am Fahrrad denken.

Am Mittwoch, 24. Mai, und am Donnerstag, den 25. Mai, geht es weiter mit den zweimal wöchentlich angebotenen kürzeren und gemütlichen Feierabendtouren. Um 19 Uhr geht es los und nach ca. 25-30 km ist

man gegen 21 Uhr wieder zurück. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung. Bitte an das vorgeschriebene Licht am Fahrrad denken. Am Donnerstag, den 25. Mai, geht es um 18 Uhr auf MTB-Feierabendtour zu einer Dietzenbacher Bergtour. Die drei höchsten Erhebungen im Kreis Offenbach gilt es zu erklimmen und insgesamt 35 km und 220 Höhenmeter zu absolvieren, teils auf schönen Single-Tracks. Nach der Tour ist eine Einkehr geplant, so dass das Ende gegen 22 Uhr geplant ist. Für Rückfragen steht Tourenleiter Hermann Gehrke (Tel. 14086, Email hermann.gehrke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung. Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich eingeladen. Treff- und Startpunkt ist in der Regel der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Weltklasse-Gitarrist zu Gast

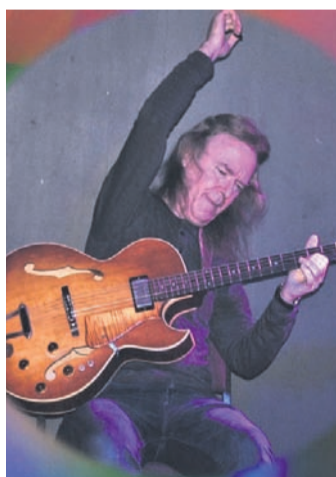
David Becker im Maximal

Rodgau (RZ) David Becker einer der besten Jazz Gitarristen weltweit. Seit drei Jahrzehnten kombiniert er unterschiedliche Einflüsse in neue Kompositionen. Seine Fähigkeit, für die Gegenwart zu spielen, aber dabei die Vergangenheit und Zukunft der Musik im Auge zu behalten, zeichnen sein Gitarrespiel aus. Für Roger Willemssen war er „One of the best Jazz guitarists ever.“ und die renommierte Zeitschrift Jazz Podium gab ihm den Titel „Poet der Jazz Gitarre“.

Bei seinen Reisen durch Europa gehört eine Station im Rodgau-er Maximal schon fast zur Tradition. Neben Stücken aus der neuen CD „Planets“ stehen auch Kompositionen aus seinen bisherigen 18 CD's auf dem Maximal Programmzettel. Seine CD's werden von der Fachpresse in höchsten Tönen gelobt, so z.B. „THE COLOR OF SOUND“ als „One of the best Guitar duo recordings of all time.“

Das Konzert mit David Becker findet in Zusammenarbeit mit dem Kulturfonds Rhein Main in der Reihe „Jazz Connects“ statt: Samstag, 20. Mai, im Maximal, Eisenbahnstr. 13, Rodgau; Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr

Tickets: 18 € / Mitglieder: 13 €
 Ticket-Reservierung: David Becker



(Foto: p)

Kochkurs für Kinder ab 6 Jahren

Neu bei den Sportfreunden / Vier Termine

Rodgau (RZ) Nachdem der erste Kochkurs im Mai/Juni sofort ausgebucht war und Kinder auf der Warteliste sind, starten die Sportfreunde direkt in die zweite Runde. Sie kooperieren mit Petra Komadina, die mit ihrer Gemüseflotte (<https://ernaehrungsberatung-kinder-rodgau.de/>) und durch Kochkurse Kinder an eine ausgewogene gesunde Ernährung heranführt. Wir bereiten mit den Kindern aus regionalen und saisonalen Produkten ein 2-Gänge-Menü zu. Dabei darf Lebensmittelkun-

de und Wissen über Hygiene nicht fehlen, aber der Spaß am Kochen steht an erster Stelle. Die Kinder schnippeln, kochen, decken gemeinsam ihren Tisch ein und sorgen danach auch für den Abwasch sowie die Ordnung in der Küche. Durch die Koch-Events lernen die Kinder Wertschätzung gegenüber hochwertigen Lebensmitteln und deren schonende Zubereitung.

Der Kochkurs findet ab sechs Kindern statt, ist jedoch auf eine maximale Teilnehmerzahl von 12 Kindern begrenzt! An-

meldungen sind nur für alle vier Termine „en bloc“ möglich, da sich unter den Kindern dann erst die wertvolle Gruppendynamik entwickeln kann. Anmeldung und weitere Details gibt es unter info@sportfreunde-rodgau.de oder auf unserer Homepage www.sportfreunde-rodgau.de

Vier Event-Termine: 19. Juni sowie 3., 10., 17. Juli 2023
 Montags 16 bis 18.30 Uhr in Küche und Bistro der EVO-Sportfabrik, Weiskircher Straße 140, Jügesheim
 Leitung: Petra Komadina

Vorschläge für den Kulturpreis

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau angesprochen, der durch kulturelle Leistungen seinen Lebensunterhalt ganz oder teilweise verdient. Das könnte im Bereich der malenden oder schreibenden Kunst, der Schauspielerei, der Fotografie, der Musik oder auch der bildenden Kunst sein. Der Preis kann sowohl für Gesamtleistungen als auch für herausragende Ereignisse wie Happenings, Festzüge, Theater-, Ballett- oder Konzertaufführungen vergeben werden.

Er strebt die Anerkennung und Förderung von Personen und Gruppen an, die sich in besonderem Maße um das künstlerisch-kulturelle Leben in der Stadt Rodgau verdient gemacht haben. Preisträger oder Leistung sollen eine über Rodgau hinausgehende Bedeutung aufweisen und zum kulturellen Ansehen der Stadt beitragen. Mit der Verleihung des Kulturpreises sollen nicht nur ehrenamtliche Leistungen gewürdigt werden. Es ist auch der Personenkreis

Der Kulturpreis wurde für Personen und Gruppen mit Wohnsitz in Rodgau geschaffen, Auswärtige sind aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Die kulturelle Leistung sollte aber in oder für Rodgau erbracht worden sein. Der Preis ist teilbar und wird im jährlichen Wechsel mit dem Kulturförderpreis vergeben. Doziert sind beide Preise mit 2.500

Euro. Die Vorschläge sind mit einer schriftlichen Darstellung zur vorgeschlagenen Person oder Gruppe, der zu würdigenden Leistung und der Wirkung auf das Kulturleben der Stadt ausführlich zu begründen. Der Vorschlag muss Adresse oder Erreichbarkeitsdaten der oder des Vorgesprochenen sowie der oder des Vorschlagenden enthalten. Hilfreich sind zudem ergänzende Informationen wie Lebenslauf, vereinsgeschichtliche Darstellung, Dokumentation über die bisherigen künstlerischen oder kulturellen Leistungen.

Vorschläge können bis 31. August 2023 beim Magistrat der Stadt Rodgau, Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt, Stefan Reichenbach, Hintergasse 15, 63110 Rodgau, eingereicht werden.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Freitag, 19. Mai

17.00 Uhr: Gretel-Egner-H. Katholischer Gottesdienst 19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Samstag, 20. Mai

14.00 Uhr: St. Nikolaus Trauung
17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr: St. Matthias Dankgottesdienst
11.00 Uhr: HdB Kleinkindergottesdienst (UG)
11.00 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier
12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe
18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Montag, 22. Mai

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.30 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 23. Mai

8.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier – anschl. Rosenkranz
18.30 Uhr: St. Nikolaus Maianacht

Mittwoch, 24. Mai

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Mai

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

Freitag, 26. Mai

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Samstag, 27. Mai

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten - Hochfest

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt (mit Kirchenchor Weiskirchen)

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Taufen am Sonntag, 21. Mai, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von den Konfirmanden und Pfarrer Gerd Schröder-Lenz gehalten.

Der Haushaltsplan 2023 wird bis zum 26. Mai im Gemeindebüro zur Einsicht ausgestellt.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Donnerstag, 18. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Rodgauer Kirchengemeinden auf der Gänsbrüh. Gestaltung durch ein Team der Rodgauer Kirchengemeinden, Kollekte für die evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM).

Sonntag, 21. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Predigt: Prädikantin Ulrike Wegner

Kollekte für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)

Montag, 22. Mai

10.30 Uhr Qi Gong

20.00 Uhr Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 23. Mai

09.00 Uhr Treffen der Kita-Vorschulkinder

15.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Mäuse-Treff“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre
16.00 Uhr Konfi-Stunde

19.30 Uhr Probe: Band Soul Feeding

19.30 Uhr Probe: Chor JSV

Mittwoch, 24. Mai

15.30 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

18.00 Uhr Fit durch alle Jahreszeiten

20.00 Uhr Probe: Chor Mixed Voices

Donnerstag, 25. Mai

19.00 Uhr Treffpunkt Bibelson mit

Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

19.00 Uhr Überkonfessionelles

Trauercafé AusBlick

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Montag, 22. Mai

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunenchor, Jahnstraße 24, 63500 Seligenstadt

Dienstag, 23. Mai

18.15 – 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

Die Bücherei ist, dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-dudenhofen.de nachzulesen.

Sprechzeiten Pfarrerin

Christina Koch: Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0.
Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 21. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Donnerstag, 25. Mai

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Pfingstsonntag, 28. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Pfingstmontag, 29. Mai

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist bis einschließlich 22. Mai geschlossen. Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 – 11, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr. Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

Kreis Offenbach (RZ) Nachdem erfolgreichen Comeback im letzten Jahr startet das Musiccamp im Sommer wieder durch und nimmt Jugendliche wie junge Erwachsene mit auf eine Reise in die vielseitigen Möglichkeiten der Musikwelt. Teilnehmende im Alter zwischen 14 bis einschließlich 21 Jahren erwartet vom 14. bis 20. August 2023 ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, Freiräumen zum selbständigen Texten, Songs schreiben, Aufnahmemöglichkeiten und gemeinsamen Jammen – aber auch der Austausch

mit Gleichgesinnten, Lagerfeuer und vieles mehr.

Das Camp ist eine Kooperation zwischen den Kreisen Offenbach, Darmstadt-Dieburg, Bergstraße und Odenwald und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Wie in den vielen Jahren zuvor findet das Musiccamp wieder im beliebten Kreisjugendheim Ernsthofen in Modautal statt.

Angesprochen sind nicht nur erfahrene Musikerinnen und Musiker, sondern alle jungen Leute, die auch ohne Vorkenntnisse ihre musikalische Kreativität entdecken und aus-

leben möchten. Jeder Musikgeschmack ist willkommen. In der Teilnahmegebühr von 80 Euro sind sowohl die Aktivitäten als auch die Übernachtungen samt Vollverpflegung enthalten. Die Betreuung vor Ort übernimmt das Team des Jugendbildungswerks des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Anmeldungen sind ab dem 15. Mai 2023 unter www.dein-musiccamp.de möglich. Weitere Informationen gibt es beim Jugendbildungswerk Darmstadt-Dieburg, Telefon 06151 881-1464 oder E-Mail jbw@ladadi.de.

Von Rodgau nach Neukirchen-Vluyn

Colormaster im Jügesheimer Park erhitzte die Gemüter

Rodgau (RZ) Der Colormaster R im Park in Jügesheim hat die Gemüter beschäftigt und teilweise erhitzt. So darf Kunst sein, zum Dialog anregend und auf die Vielfalt unserer Wahrnehmungen hinweisend.

Das Werk des Düsseldorfer Künstlers Manuel Franke hatte fast drei Jahre einen Platz auf der Wiese, veränderte den Raum und war nicht nur Kunstdiva. Als Sitzmöbel diente es Kaffee trinkenden Eltern, deren Kinder im Park spielten. Junge Menschen ließen sich auf den himmelblauen Betonsockel Pizza und Bier schmecken. Großen Spaß bereitete es Kindern auf der orangenen Seite des gewölbten Bleches, Kastanien oder kleine Steine

erst hoch zu kicken und dann runter rollen zu lassen. Trotz der beeindruckenden Größe des Colormasters vermittelte der segelartige Schwung der Bleche Leichtigkeit. Die anziehenden hellblauen Betonsockel wurden in der Betonmanufaktur Kleemann in einem aufwändigen Verfahren hergestellt. So entstand damals die Verbindung nach Rodgau. Im Frankfurter Stadelgarten, wo die Installation 2018 erstmalig ausgestellt war, verband sie die renommierte Städtelschule mit dem Museum. Der dortige Leiter der Sammlung Gegenwartskunst, beschrieb die Skulptur damals als ‚ein Zwitter aus Industriefassade und Museum, aus Malerei und Skulptur, aus

Halfpipe und Sitzbank‘. Das hat es gut getroffen. Nun verlässt Frankes Leihgabe den Park wieder und zieht nach Neukirchen-Vluyn, wie auch beim Umzug nach Rodgau, auf Kosten des Künstlers. Die Kunstinitiative Seewerk in Moers ermöglicht die Realisierung des neuen Standortes.

Am 31. Mai um 14 Uhr wird es eine Abschiedsführung während des Abbaus im Park an der Konrad-Kappler-Straße in Jügesheim geben. Kulturdezernent Winno Sahn zieht ein Fazit und führt ein Gespräch mit dem Künstler. Publikumsfragen sind ausdrücklich erwünscht. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Interkulturelles Frauenfrühstück

Rodgau (RZ) Seit vielen Jahren gehört das „interkulturelle Frauenfrühstück“ des Rodgauer Frauennetzwerks Frauen treffen Frauen zum festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Raus aus dem Alltag, hinein in entspannte und vielfältige Begegnungen bei einem leckeren Frühstücksnacks. Interessierten Fraue, unabhängig von Konfession, Nationa-

lität oder Alter sind auch zum nächsten Frauenfrühstück am 20. Mai um 10 Uhr in die Anwar Moschee in Jügesheim, Justus-von-Liebig-Straße 10 eingeladen. Gastgeberin ist dieses Mal die Lajna Imaillah Rodgau, Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat KdöR – „eine Organisation starker Frauen!“ – wie die Selbstbezeichnung verspricht.

Das Buffetangebot an diesem Samstag kann wie immer gerne durch selbstmitgebrachte Speisen oder Snacks bereichert werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das interkulturelle Frauenfrühstück ist kulinarisch als auch zwischenmenschlich ein Beitrag für den interkulturellen Dialog. Alle Organisatorinnen freuen sich auf zahlreiche Interessierte.

Aktuelles aus der Emmausgemeinde

Kinderbetreuung im Gottesdienst: Gottesdienstbesucher der evangelischen Emmausgemeinde, die ihre Kleinkinder mitbringen möchten, können wieder jeden vierten Sonntag im Monat eine Kinderbetreuung in Anspruch nehmen. Während sie sich ganz auf das Gottesdienstgeschehen konzentrieren, werden die Kleinen mit Geschichten unterhalten, dürfen unter Aufsicht spielen und malen. Auskunft: marlies.merkel@ekhn.de

Sommer-Basteln für Grundschüler: Kinder, die

gern basteln, sind richtig beim Sommerbasteln der Jügesheimer Emmausgemeinde. Am Samstag, 3. Juni, sind Kinder ab dem 1. Schuljahr im Evangelischen Gemeindehaus, Berliner Straße 2, von 10 bis 13 Uhr zum Malen, Schnippeln und Kleben willkommen. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Anmeldungen bis 28. Mai bei marlies.merkel@ekhn.de

Zelt-Abenteuer für Jugendliche: Auch in diesem Jahr bietet die Jügesheimer Emmausgemeinde in den Sommerferien wieder ein Zelt-

lager für Jugendliche an. Vom 6. bis 13. August steht in Gailbach bei Aschaffenburg Outdoor pur auf dem Programm: Lagerfeuer, Wanderungen bei Tag und auch Nacht, jede Menge Geländespiele gibt es dann für die Zehn- bis 15jährigen TeilnehmerInnen. Gekocht wird gemeinsam. Beim Basteln und Geschichten erzählen schließlich sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt.

Die Woche Zelt-Abenteuer kostet 180 Euro. Anmeldungen unter zeltlager@emmaus-juegesheim.de

Rodgau (RZ) „The new Prenormal“ ist der Titel der nächsten Ausstellung in der Rodgau-Galerie in Dudenhofen, in der Nieuwpoorter Straße 90. Eigenwillige Skulpteurin trifft auf poppigen Maler. Röther auf Gencarelle.

Ab dem 17. Mai bis zum 12. Juli bespielen nun Nadine Röther und Ben Gencarelle die Räume der Rodgau-Galerie. Die 1980 in Freiburg geborene Röther offenbart in ihren Werken Dichte und Fragilität, so wirken die Skulpturen leicht und doch stabil. Mit einem Augenzwinkern scheinen ihre Objekte entstanden zu sein, sie nimmt sich und ihre Skulpturen nicht zu ernst. Ihre Materialien weisen einen zivilisatorischen Fußabdruck auf. Sie waren beispielsweise schon mal ein Zollstock. Das ist erfrischend und teilweise bizarr. Die Künstlerin studierte

Freie Kunst an der HfG in Offenbach. Sie erhielt mehrere Stipendien in den letzten Jahren und hat im In- und Ausland in Galerien, Museen und auf Messen ausgestellt. Ben Gencarelle, gebürtiger Amerikaner, jetzt in Babenhausen lebend, hat Kunst an der University of Rhode Island studiert. Von Pop Art und Expressionismus beeinflusst, arbeitet er an den Grenzen der jeweiligen Werkstoffe und digitalen Techniken, um Bruchstellen im System auszuloten. Bunt, wild, melancholisch und feinfühlig kommen die Bilder daher. Seine Werke hängen in Deutschland, USA, Italien, UK, Irland und Frankreich. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen zeigt seine Vita auf. Beide zusammen ein reizvoller Mix, der der Galerie einen urbanen Touch verleiht. Und gleich ein neues

Format wird bei dieser Ausstellung eingeführt. Kunstpädagogin Ulrike Gencarelle vermittelt am 25. Juni ab 14 Uhr spielerisch und unkompliziert jungen Menschen die Malerei und Skulpturen. Alle Interessierten ab 4-5 Jahren sind willkommen. Vernissage für die Ausstellung ist am 17. Mai um 18 Uhr. Kulturdezernent Winno Sahn begrüßt, Ulrike Gencarelle führt in die Ausstellung ein. Musikalisch begleitet wird der Abend von Alex Bruchlos aus Aschaffenburg. Er unterhält mit Indiefolk. Am 12. Juli ist Finissage, das Programm hierzu folgt in einer weiteren Pressemeldung. Ebenso der Termin für eine ausführliche Führung durch die Ausstellung mit Winno Sahn. Die Galerie ist Mittwoch von 18 bis 21 Uhr und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist immer frei.

AUTOHAUS SCINARDO
Vertragswerkstatt

Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

BOSCH Service

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSEIEINSTANDSETZUNG im Haus.** Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Fliesen-Haus gmbh

... seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Die größten Milch-Mythen: Was ist dran?

Sei es beim Kochen, im Kaffee oder einfach pur, die Milch ist aus unserer Ernährung nicht wegzudenken. So konsumieren die Deutschen durchschnittlich 46,1 kg Milch pro Jahr. Wie bei jedem Thema, das die Massen beschäftigt, sind da Spekulationen und Gerüchte nicht weit. Pünktlich zum Tag der Milch am 01. Juni hat die Molkerei Weihenstephan drei der populärsten Mythen unter die Lupe genommen:



„Milch ist ein Getränk“: Wer denkt, Milch sei ein Getränk, liegt falsch. Kuhmilch enthält natürlicherweise

„Milch macht groß und stark“: An Omas Weisheit ist was dran. Das in der Milch enthaltene Calcium unterstützt den Erhalt von Knochen und Zähnen. Gerade Kinder in der Wachstumsphase haben einen erhöhten Calciumbedarf – die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt für Kleinkinder beispielsweise 600 mg pro Tag. Ein 200-ml-Glas Milch enthält bereits 240 mg des Mineralstoffs. Das in der Milch enthaltene Protein kann dem Körper außerdem beim Aufbau und

beim Erhalt von Muskelmasse dienen – egal in welchem Alter. Neben einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung ist eine gesunde Lebensweise für das Wohlbefinden wichtig.

„Schokomilch kommt von braunen Kühen“: Ab einem gewissen Alter beschleicht die meisten der Verdacht, dass an diesem Mythos nicht viel dran ist – aber er hält sich hartnäckig. Sieben Prozent der US-Amerikaner sind laut einer Studie des Innovationszentrums der amerikanischen Milchwirtschaft überzeugt: Kakao stamme von braunen Kühen. Das ist selbstverständlich Unsinn. Kakao besteht aus herkömmlicher weißer Milch, versetzt mit Kakaopulver.

Wie es um die Wahrheit hinter anderen gängigen Mythen steht und viele weitere spannende Infos rund um den Tag der Milch finden Sie auf der Weihenstephan Website: www.molkerei-weihenstephan.de.

ANZEIGE

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Polin macht alles! 01522-473 18 67

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Heimniederlage gegen bissige Panther

Baggerseepiraten vergeben beim 31:34 Matchball für den DHB Pokal

Rodgau (RZ) Groß war die Vorfrende im Lager der Rodgauer, genauso groß war dann aber auch die Enttäuschung nach dem Schlußpfiff der beiden gut leitenden Unparteiischen. Denn nach einer 20-minütigen Torflaute in der zweiten Halbzeit unterlagen die Jungs von Trainer Jan Redmann den abgezockt auftretenden Bergischen Panther.

Somit hat man die Qualifikation zum DHB-Pokal nicht mehr in der eigenen Hand, sondern muss darauf hoffen, dass der Stralsunder HV am kommenden Wochenende zumindest einen Punkt entführt.

Die Partie startete direkt mit viel Tempo, beide Angriffsreihen zeigten sich in Torlaune, den Keepern beider Teams blieb meistens nichts anderes übrig, als den Ball aus dem eigenen Netz zu holen. Dabei konnte sich keine Mannschaft einen nennenswerten Vorsprung erarbeiten. Über die Spielstände 4:4, 7:7 und 12:12 setzten sich dann zunächst die Gäste etwas ab, bevor die Rodgauer mit einem 4:0 Lauf mit 16:14 in Führung gingen. Doch die Panther zeigten sich extrem bissig, kamen vor allem über ihren Spielmacher Simon Schlösser wieder zurück und hatten beim Halbzeitpfiff mit 19:20 hauchdünn die Nase vorne.

Mit dem Beginn der zweiten Hälfte hatten die Baggerseepi-

raten offensichtlich ihre Effektivität in der Kabine vergessen. Zahlreiche Fehlwürfe, schlechte Anspiele und zu wenig Bewegung im eigenen Angriff führten dazu, dass man nach dem 21:22 Anschlusstreffer durch Brandt in der folgenden Viertelstunde nur noch zweimal den Gästetorhüter bezwingen konnte. Da die Panther weiterhin so zielstrebig agierten wie im gesamten Verlauf der Partie, vergrößerte sich der Rückstand von Minute zu Minute. Nach einem Wechselfehler musste Ketil Horn zu allem Überfluß

auch noch eine Zeitstrafe absitzen. Das nutzten die routinieren Gäste aus und beim 23:31 bahnte sich schon eine heftige Niederlage an. Dann ging aber ein Ruck durch das komplette Team. Torhüter Marco Rhein parierte einige Bälle, vorne kam man endlich auf Betriebstemperatur und innerhalb von nur 6 Minuten war man bei 30:32 wieder auf Tuchfühlung. Doch an diesem Abend sollte es einfach nicht klappen. Nach einer vergebenen Chance und zwei abgefangenen Pässen sorgten die Panther mit dem 31:34 für

klare Verhältnisse und beschernten den Rodgauern die erste Niederlage. Trotzdem wurde im Anschluss noch gefeiert, denn zum Einen kann die Qualifikation zum DHB-Pokal noch klappen, zum Anderen -und wichtigeren Punkt- wurden einige Spieler verabschiedet, die am Samstag (vorerst) das letzte Mal im Trikot der Baggerseepiraten aufgelaufen sind. Da gab es reichlich Emotionen und bei gut gekühlten Apfelsaftschorlen wurde auch noch einmal auf die erfolgreiche Saison angestoßen.



Johannes von der Au beim Wurf

(Foto: HSG)

Mit allen Sinnen genießen: Am 5. Mai ist Tag des Deutschen Brotes!

Um das Bäckerhandwerk zu würdigen, feiern die Deutschen Innungsbäcker am 5. Mai den Tag des Deutschen Brotes und laden zum Genießen ein. Die deutsche Brotkultur ist mit ihren 3.000 Brotspezialitäten weltweit einmalig in ihrer Vielfalt. Eine knackige Kruste, gepaart mit zarter Krume und einem unverwechselbaren Duft – bewusster Brotgenuss ist ein Erleben mit allen Sinnen. Des Deutschen Lieblingsbrot ist das Mischbrot, doch auch Vollkorn-, Kürbiskernbrot oder eine der anderen knapp 3.000 Brotspezialitäten bieten echten Brotgenuss. Am 5. Mai begeistern bundesweit

Tausende Handwerksbäcker ihre Kunden mit speziellen Angeboten und geben Einblicke in ihre Backstuben. Sie zeigen dabei auch, wie spannend und vielfältig die Jobs im Bäckerhandwerk sind. Das Bäckerhandwerk ist schließlich eine Branche mit Leidenschaft und voller Genussmomente. Entdecken Sie in den sozialen Medien unter #TagdesBrottes und bei Instagram @innungsbaecker die Welt des Backens mit wissenswerten Infos und kreativer Inspiration.



Den nächsten Innungsbäcker in der Nähe findet man ganz leicht unter www.baeckerfinder.de oder in der kostenlosen App Bäckerfinder.

Strom sparen leicht gemacht

Mit Leifheits „Stromsparer“ clever Stromkosten senken und langfristig Klima und Wäsche schonen

Um in Zeiten der Inflation den Stromverbrauch zu senken und Kosten zu minimieren, ist es oft hilfreich, einen Blick auf die größten Energiefresser im eigenen Haushalt zu werfen. Neben Elektrogeräten zählen Waschen und Trocknen zu den energieintensivsten Vorgängen im Haushalt.

Ein Umstieg auf stromlose Alternativen zahlt sich dabei mit jährlichen Einsparungen in Höhe von 146 EUR und rund 150 kg CO₂ langfristig aus. Zudem sind Wäscheständer und Co. platzsparend verstaubar, sowohl drinnen als auch draußen einsetzbar und vor allem langlebig. Während die durchschnittliche Lebensdauer eines elektrischen Wäschetrockners 10 bis 13 Jahre beträgt, können stromlose Wäscheständer zu lebenslangen Haushaltsbegleitern werden – von der ersten Studentenwohnung bis zum Eigenheim.

„Unsere Stromsparer“ von Leifheit sind daher wahre Multitalente – klimafreundlich, flexibel einsetzbar und gut für Wäsche und Portemonnaie.

Der Kauf einer Linomatic Wäschespinnne oder eines Standrockners Pegasus zahlt sich aktuell zudem besonders aus. Denn jeder Kunde, der noch bis zum 31. August 2023 ein Aktionsprodukt kauft, gewinnt mit etwas Glück die Übernahme der Stromkosten für 1 Jahr. Geld sparen und gleichzeitig das Klima schonen war nie einfacher!

Weitere Tipps und Informationen zu den Themen Stromsparen und Nachhaltigkeit unter www.leifheit.de/de-de/nachhaltig/stromsparer.



ANZEIGE

ANZEIGE

SPORT



Wanderwochenende in der Rhön

Rodgau (RZ) 800 Höhenmeter in der Rhön wirken in der Natur wegen des rauen Klimas wie die doppelte Höhe in den Alpen. Dies und mehr erfuhr eine Wandergruppe der Sportfreunde bei der Erkundung der Hohen Rhön. Das aber bei bestem Sonnenschein. In der Sennhütte hatten sie Quartier und gute Verpflegung gefunden. Von dort führte eine Tour zum „Elenbogen“. Ein alter Wachturm und ein Grenz Tor erinnerte daran, dass dieser Weg nach Thüringen lange versperrt war. Vom Gipfel eine herrliche Aus-

sicht von der Plattform „Noahs Segel“. Die anschließende Sause durch die Rutsche war ein Riesenspaß. Nach zünftiger Einkehr führte der Weg zum Basaltwerk bei Birx. Der Blick in die Tiefe des Steinbruchs erinnert an die vulkanische Grundlage dieses Mittelgebirges. Ein weiteres Tal war zu durchschreiten bis zur Abschlussrast am Schwarzen Moor. Dieses war am nächsten Tag Ziel einer kürzeren Wanderung, verbunden mit einer fachkundigen Führung. Das Schwarze Moor gehört zum UNESCO Biosphä-

renreservat Rhön und zählt zu den bedeutenden Mooren Europas. Eine ganze Fülle von Informationen gab Anreiz dieses Naturereignis nochmal im Sommer zu sehen. Weiter ging es zum Freilandmuseum im Fladungen. Ländliches Bauen, Wohnen und Wirtschaften in Unterfranken vom frühen 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart wurden hier erlebbar. Mit großem Spaß wurde altes Spielgerät getestet. Damit fand ein ereignisreiches Wochenende mit viel gemeinsamen Spaß einen Abschluss. (Foto: p.)

Rekordzahl hochklassiger Sportler in Rodgau

SG Hainhausen richtet ersten offenen Hessencup Taekwondo Poomsae aus

Rodgau (RZ) Kürzlich fand in Rodgau der erste offene Hessencup Technik Taekwondo statt. Mit einer Rekordbeteiligung von 270 Sportlern war es das bislang größte von den Taekwondolern der SG-Hainhausen ausgerichtete Formen Turnier. Dabei präsentierte sich die SGH als ausgezeichnete Gastgeber. Der bestbesetzte Wettkampf lockte Vereine verschiedener Regionen Hessens und umliegenden Bundesländern an. Mit am Start 21 Sportler der SG Hainhausen. Der Sportgemeinschaft gelang es insgesamt 12-mal aufs Treppchen zu steigen dreimal Gold, viermal Silber und fünfmal Bronze. Neben den klassischen Standardkategorien fanden auch Freestyle und Para Wettbewerbe statt. Über den gesamten Tag gab es in den verschiedenen Leistungskategorien hochklassige Darbietungen zu bestaunen, welche besonders die Turnierdebütanten und Zuschauer beeindruckte. Für besondere Spannung sorgte dabei das in den Klassen A (Alter 18-30, Alter 31-40) neu eingeführte KO-System. Für die hochgraduierten Taekwon-



doler (ab Rotschwarzgürtel) bedeutete diese Wettkampfform eine besondere Anforderung an die mentale Herausforderung. Zunächst lief der erste Sportler die zuvor ausgeloste Form und der Kontrahent direkt im Anschluss. Die Präsentationen wurden unmittelbar, nach einem speziellen Punktesystem auf Ausführung, Kraft, An- und Entspannung, Dynamik- und die Richtigkeit der Techniken bewertet. Im direkten Vergleich schied der Unterlegene unmittelbar aus dem Turnier. Der Bessere kam eine Runde weiter und startete sogleich in das nächste Duell. Die auffällig hohe Teilnehmerzahl im Jugendbereich forderte jedoch insgesamt ihren Tribut. Und so schieden einige SGH-Sportler trotz überzeu-

gender Präsentation bereits in der Vorrunde unglücklich aus. Aber auch die Finalrunden waren hart umkämpft. Besonders positiv waren hier die Leistungen der Debütanten Maximilian R., Lina K. sowie den Fortgeschrittenen Matea K. und Ronja P. anzusehen, welche die Medaillenränge knapp verpassten. Einen sensationellen Achtungserfolg erzielten Sophia W. und Lukas M. im Paarlauf. Bei ihrem Debüt erreichten die Beiden mit einer nahezu fehlerfreien Präsentation auf Anhieb Bronze und verpassten Silber nur haarscharf. Nur 0,2 Punkte fehlten Matea K. und Dennis G.B. zu Gold. Nach einer starken Vorstellung mussten sie sich mit Silber begnügen.

Das um Helmut Löw, Dominik Löw und Jochen Breittfeld engagierte Trainerteam zeigte sich insgesamt außerordentlich zufrieden mit den Leistungen der Athleten. Die im Vorfeld intensivierte Turniervorbereitung, die auch Extra-Trainingseinheiten an Wochenenden umfasste, hat sich gelohnt. Alle Sportler überzeugten und lieferten sich spannende Wettkämpfe. Ein Niveau auf dem weiter aufgebaut werden kann. Im Einzel unterschieden: Hanna K., Lynn M., Mia M., Leopold E., Maximilian R., Lina K., Ronja P., Matea K., Sophia W., Aleena M., Esila K., Jakob B., Maria, P. Den Sprung aufs Treppchen in den Einzelwettbewerben erreichten: Bronze: Sabine K., Helmut L., Dennis G.B., Lukas M.; Silber: Markus W., Gunther L.; Gold: Silvana K., Susanne S. In den Team-Wettbewerben glänzten: Silber: Mia M., Lynn M., Hanna K.; Gold: Lina K., Aleena M., Esila K. Paar-Wettbewerbe: Bronze: Sophia W. und Lukas M.; Silber: Matea K. Dennis G.B. (Foto: SGH)

Reha-Fit - Rehasport ohne Verordnung

Neu bei den Sportfreunden

Rodgau (RZ) Dieses an Rehasport angelehnte Angebot der Sportfreunde startete kürzlich und findet jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr in Raum A, EVO-Sportfabrik, Weiskircher Straße 140 in Jügesheim, statt. Das Training richtet sich an Menschen, die

Trainingsmöglichkeit in der Woche suchen (ohne Rezept) • kein Rehasport-Rezept mehr von der Krankenkasse genehmigt bekommen, aber nach dem Rehasport weiter trainieren möchten • kein Rezept beantragen wollen, aber trotzdem gerne Rehasport machen möchten

• sich (noch) nicht in ein anderes Vereinsangebot trauen, weil sie sich nicht fit genug fühlen Reha-Fit wird von einem Team aus qualifizierten Rehasport-Trainerinnen betreut, die beim Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (HBRS) in Orthopädie und Krebsnachsorge ausgebil-

det wurden. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Vereinsmitgliedschaft bei den Sportfreunden oder eine 11er-Karte. Schnuppern ist wie bei allen anderen Angeboten natürlich erlaubt! Weitere Informationen unter www.sportfreunde-rodgau.de, Tel. 267 49 49

HSG Rodgau Nieder-Roden

„Baggerseepiraten“ mit erfolgreicher Kaperfahrt an die Ostsee: Die 1. Herren der HSG Rodgau Nieder-Roden stehen nach 29:28-Sieg beim Stralsunder HV kurz vor dem Einzug in den DHB-Pokal. **Männliche B-Jugend meistert zweite Oberliga-Qualifikationsrunde**

mCJugend: Oberliga-Qualifikation

HSG Rodgau/Nieder-Roden - SG Bruchköbel	13:9
HSG Rodgau/Nieder-Roden - HSG Maintal	16:6
HSG Rodgau/Nieder-Roden - HSG Hanau	14:5
HSG Rodgau/Nieder-Roden - TV Gelnhausen	18:2
HSG Rodgau/Nieder-Roden - SG Bruchköbel	19:14
HSG Rodgau/Nieder-Roden - HSV Nidderau	23:6
HSG Rodgau/Nieder-Roden - TV Gelnhausen	15:11

HSG Maintal 13:4
HSG Rodgau Nieder-Roden - SG Bruchköbel 4:7
HSG Rodgau Nieder-Roden - SG Hainhausen 18:11
Oberliga -Qualifikation: wC-Jugend souverän für Oberliga qualifiziert

HSG Rodgau Nieder-Roden - SG Bruchköbel	17:7
HSG Rodgau Nieder-Roden - JSG Buchberg	12:1
HSG Rodgau Nieder-Roden - TSG Bürgel	16:1

Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

TSV Dudenhofen „Rücken-Fit“ ist wieder zurück

Dudenhofen (RZ) Am Dienstag, 23. Mai, wird der beliebte Kurs „Rücken-Fit“ wieder aufgenommen. Der Kurs findet wie gewohnt in der TSV-Halle jedoch mit neuen Kurszeiten von 8.45 bis 10 Uhr statt. Der Kurs bietet ein Ganzkörpertraining mit dem Ziel der Kräftigung und Dehnung der Muskulatur, um Rückenschmerzen vorzubeugen sowie

der Steigerung der allgemeinen Fitness. Jeder der sich bewegen und etwas für seine Gesundheit machen möchte, ist hier richtig. Die Stunde startet zunächst mit ein paar Lockerungs- und Aufwärmübungen und im Weiteren werden Übungen im Stehen und Sitzen durchgeführt. Dabei wird teilweise mit Kleingeräten, wie Bänder, Ballance

Pads, etc. gearbeitet. Mit Dehnübungen und Faszienmassagen wird die Stunde schließlich beendet. Für Vereinsmitglieder ist der Kurs kostenfrei und Nichtmitglieder können über eine zu erwerbende Kurskarte, die über die Geschäftsstelle zu erwerben ist, ebenfalls daran teilnehmen. Weitere Kursangebote auch unter www.tsv-dudenhofen.de



Wanderer der SKG auf dem Lutherweg unterwegs

Rodgau (RZ) Mit lange nicht mehr erreichten 45 Teilnehmern begab sich die Wanderabteilung der SKG Rodgau am 7. Mai auf ein Teilstück des Lutherweges. Von Hungen über Nonnenroth bis nach Lich genossen die Wanderer bei herrlichem Wetter einen schönen Tag. Das Bild zeigt einen Teil

der Wandergruppe vor dem Schloss in Hungen. Weitere Sehenswürdigkeiten waren das Naherholungsgebiet 3 Teiche, die Wehrkirche in Nonnenroth und die Altstadt von Lich. Die nächste Sonntagswanderung mit Busanfahrt findet am 4. Juni statt und führt in den Odenwald. (Foto: SKG)

Tänzer*innen gesucht und Tanz-Workshop

Jügesheim (RZ) Die Abteilung Dance der S-K-G Rodgau sucht Tanzbegeisterte. Im Alter von 9 bis 30 Jahren ist für jeden etwas dabei. Der Verein hat sowohl Formationen im Turnier-/Leistungssport, sowie Gruppen für Showauftritte, Galas, Feste und Co. Für ein Probetraining oder weitere Infos: dance@skgrodgau.de. Optimal zum Ausprobieren bietet sich auch die erste OPEN CLASS-Veranstaltung am Samstag, 3. Juni, an. Jede*r kann mitmachen und eine Class kostet nur 10 Euro.

SKG Rodgau

Einladung zur Abteilungsversammlung der SKG-Abteilung Leichtathletik am Mittwoch, 14. Juni, um 19 Uhr, im Jugendraum in der Sporthalle in Weiskirchen, Am Sportplatz 7 ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Berichte: a) Abteilungsleitung b) Kassierer, 3. Veranstaltungen, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Wahlen: a) Wahlleiters b) Abteilungsleiter c) Stellvertretender Abteilungsleiter d) Kassierer e) Medien und Öffentlichkeitsarbeit, 6. Verschiedenes.